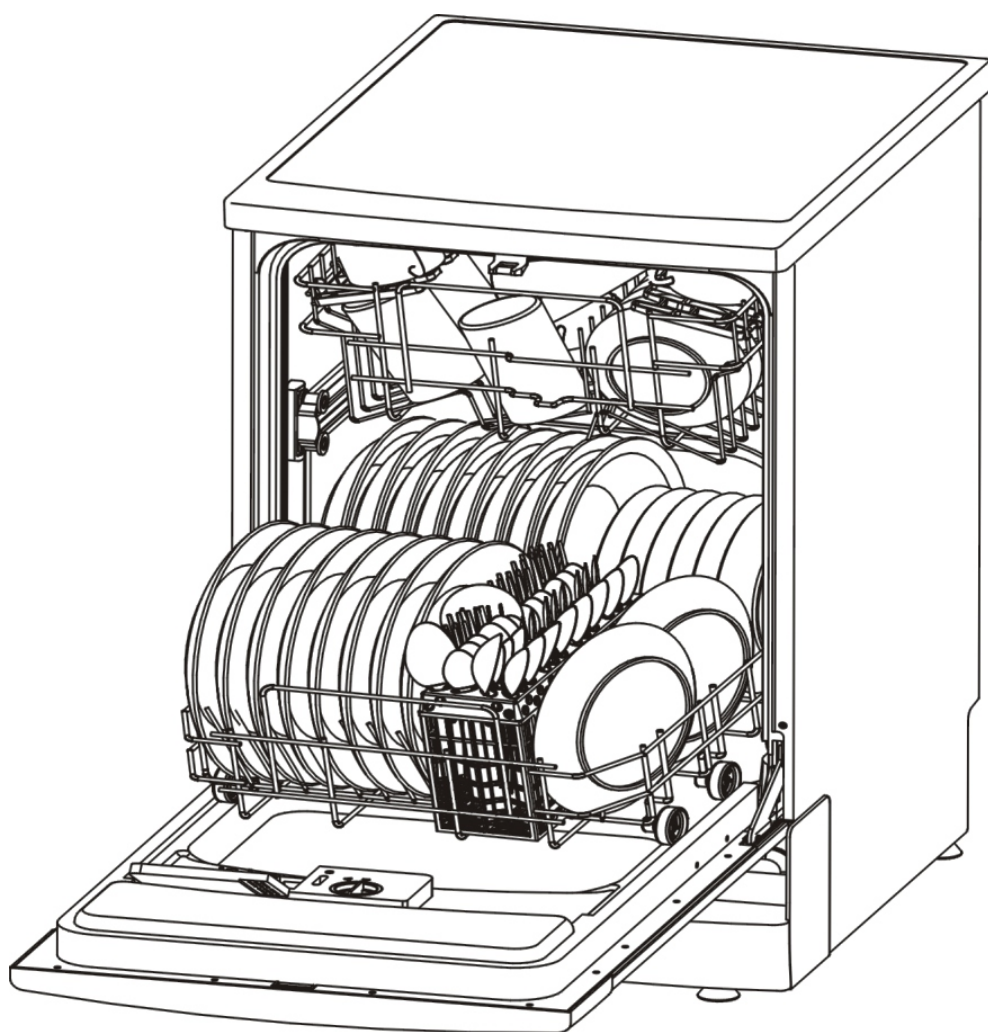


Amica

Bedienungsanleitung

60cm Geschirrspüler

GSP 14043 W



Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so beugen Sie Fehlfunktionen vor und lernen sämtliche Leistungsmerkmale des Gerätes kennen.



Vielen Dank ...

... dass Sie sich für einen Geschirrspüler aus unserem Hause entschieden haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, und um Ihnen den gesamten Funktionsumfang nahe zu bringen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bevor Sie den Service rufen ...

... lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerhilfe“ auf Seite 23 f. Er wird Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst zu lösen, ohne die Hilfe von Servicefirmen in Anspruch nehmen zu müssen.



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!.....	4
Die Installation.....	6
Der elektrische Anschluss.....	6
Der Anschluss an das Kaltwasserleitungsnetz.....	6
Der Anschluss an die Warmwasserleitung.....	6
Das Gerät ausrichten.....	7
Der Anschluss der Abflussleitungen.....	7
Übersicht der Geräteteile.....	8
Die Frontblende.....	8
Der Aufbau des Geschirrspülers.....	8
Die Programmübersicht.....	9
Vor dem ersten Spülen.....	9
A - Stellen Sie den Wasserenthärter ein.....	9
B - Salz in den Wasserenthärter geben.....	10
C - Füllen Sie den Klarspülerspender auf.....	11
D - Informationen zum Reiniger.....	12
Beladen der Geschirrkörbe.....	14
Wie Sie den oberen Korb beladen sollten.....	14
Beladen des unteren Geschirrkorb.....	15
So können Sie den oberen Korb in der Höhe verstellen.....	16
Der Besteckkorb.....	17
Das Gerät einschalten.....	18
Die Einschaltverzögerung.....	18
Die Programme wechseln.....	18
Unterbrechen eines Spülvorganges.....	19
Am Ende eines Spülvorganges.....	19
Das Filtersystem.....	19
Ein- / Ausbau des Filtersystems.....	20
Pflege des Geschirrspülers.....	20
Schutz gegen Frost.....	20
Reinigen der Sprüharme.....	21
Reinigung der Tür.....	21
So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung.....	21
Hinweise zum Umweltschutz.....	22
Fehlerhilfe.....	23
Die Fehlerzeichen.....	25
Die Geräteabmessungen.....	25

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!

- Überprüfen Sie die Verpackung des Gerätes sofort nach Anlieferung auf Transportschäden. Sollten Sie Beschädigungen finden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zum automatisierten Reinigen von Besteck und Geschirr bestimmt. Der Geschirrspüler ist nicht für den industriellen, gewerblichen oder Laborgebrauch bestimmt, sondern nur zur Verwendung im Haushalt. Bei **bestimmungswidrigem Gebrauch besteht Gefahr für Leib und Leben** durch elektrischen Schlag. Ebenso erlischt der Garantieanspruch.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geschirrspülers. Es finden sich keinerlei Bedienelemente darin. Überlassen Sie **eventuelle Reparaturen** einer qualifizierten und von uns autorisierten Fachwerkstatt.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit einer Netz-Wechselspannung von **230V~/ 50Hz** vorgesehen. Versuchen Sie niemals, das Gerät mit einer anderen Spannung zu betreiben. Der Sicherungsautomat sollte mindestens ein 10 A-Typ sein.
- Lassen Sie niemals **Kinder** mit den Geräten spielen oder etwas in etwaige Öffnungen stecken. Sonst besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Geschirrspülreiniger sind ätzend! Halten Sie die Kinder auch fern von Reinigungsmitteln und Klarspüler.
- **Warnung:** Sie dürfen das Gerät niemals betreiben, wenn es Beschädigungen oder Fehlfunktionen aufweist. Achten Sie speziell darauf, dass
 - die Tür einwandfrei schließt und weder verzogen noch defekt ist,
 - die Scharniere, Laschen und die Verriegelung ordnungsgemäß funktionieren,
 - die Türdichtung intakt und sauber ist,
 - das Netzkabel nicht beschädigt ist.
- Die Aufstellung und der Anschluss dürfen ausschließlich nach dieser Installation- und Bedienungsanleitung vorgenommen werden.



- Während der Installation darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
- Lassen Sie vor dem Aufstellen durch einen Elektroinstallateur überprüfen, ob der Schutzleiter der elektrischen Hausinstallation ordnungsgemäß angeschlossen ist. Bei fehlerhafter Erdung besteht im Falle einer Fehlfunktion des Gerätes Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag!
- Vor einen Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs nur vorsichtig, damit kein Wasser aus dem Gerät spritzt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Berühren Sie nicht etwaige Heizelemente während oder kurz nach dem Betrieb. Auch sollten während des Betriebs keine Plastikgegenstände Kontakt zur etwaigen Heizelementen haben.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich spülmaschinenfestes Geschirr reinigen.
- Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich dafür zugelassene Geschirrspülreiniger. Halten Sie den Reiniger trocken und sauber. Füllen Sie den Reiniger erst ein, wenn Sie auch Geschirr spülen wollen.
- Hinweis zur Netztrennung:
Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Daher sollten Sie das Gerät so aufstellen, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose ge-

währleistet ist, damit Sie den Netzstecker in einer Notsituation sofort abziehen können. Um Brandgefahr auszuschließen, sollten Sie den Netzstecker vor einem längerem Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose trennen.

- Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie weder Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass es nicht z.B. vom Gerät eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Legen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs niemals nass oder feucht wird, oder beschädigt werden kann.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

Die Installation

Der elektrische Anschluss

Vorsicht!

Halten Sie sich strikt an die hier beschriebene Vorgehensweise. Andernfalls besteht **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**

Benutzen Sie kein Verlängerungskabel oder einen Adapterstecker für dieses Gerät. Niemals dürfen Sie die Erdleitung des Anschlusskabels durchtrennen oder sonst wie manipulieren!

Elektrische Voraussetzungen

Dieser Geschirrspüler ist entwickelt worden zum Betrieb an einer ordnungsgemäß verdrahteten 230 V~ / 50 Hz Haushaltsnetzsteckdose. Eine Absicherung von 10A der Kupferverdrahtung ist notwendig. Schutzrelais werden empfohlen.

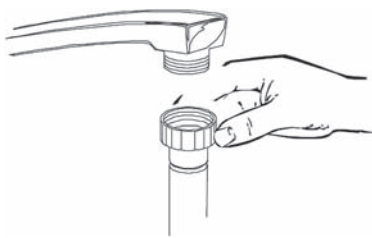
Elektrischer Anschluss

Lassen Sie einen Elektroinstallateur vor Anschluss des Gerätes prüfen, ob

- die gesetzlich vorgeschriebene Erdung des Stromkreises korrekt hergestellt wurde und funktioniert,
- die Netzspannung des Stromkreises mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt, das sich auf der Rückseite der Maschine befindet,
- das Stromnetz der auf dem Typenschild angegebenen Maximalleistung standhält.

Wenn dies gegeben ist, stecken Sie den Stecker in eine gemäß der genannten Anforderungen geeignete Steckdose. Sollte die Steckerform des Gerätes nicht mit der Steckdose übereinstimmen, so lassen Sie die Steckdose vom Elektroinstallateur durch eine passende ersetzen. Auf keinen Fall Adapter oder Abzweigkupplungen verwenden, da es sonst zu Überhitzungen oder Brand kommen kann.

Der Anschluss an das Kaltwasserleitungsnetz

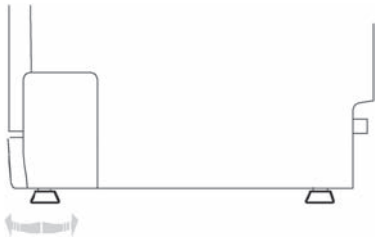


Schließen Sie den Zulaufschlauch an eine Kaltwasserleitung mit 3/4 Gewinde an. Bitte achten Sie darauf, den Schlauch fest auf den Wasserhahn zu schrauben. Wenn die Wasserleitung neu ist oder nach längerer Zeit wieder in Betrieb genommen wurde, vergewissern Sie sich bitte vor dem Anschließen des Schlauches, dass das Wasser klar und frei von Schmutzpartikeln aus der Leitung kommt. Ohne diese Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr, dass der Filter verstopft und die Maschine beim Wassereinlauf beschädigt wird.

Der Anschluss an die Warmwasserleitung

Die Maschine kann auch mit warmem Leitungswasser versorgt werden (Zentralheizung, Heizkörper), sofern dessen Temperatur 60°C nicht übersteigt. In diesem Fall wird die Spülzeit um ca. 15 Minuten verkürzt und die Spülwirkung geringfügig herabgesetzt. Der Anschluss an die Warmwasserleitung muss auf die gleiche Weise vorgenommen werden, wie beim Kaltwasseranschluss beschrieben.

Das Gerät ausrichten

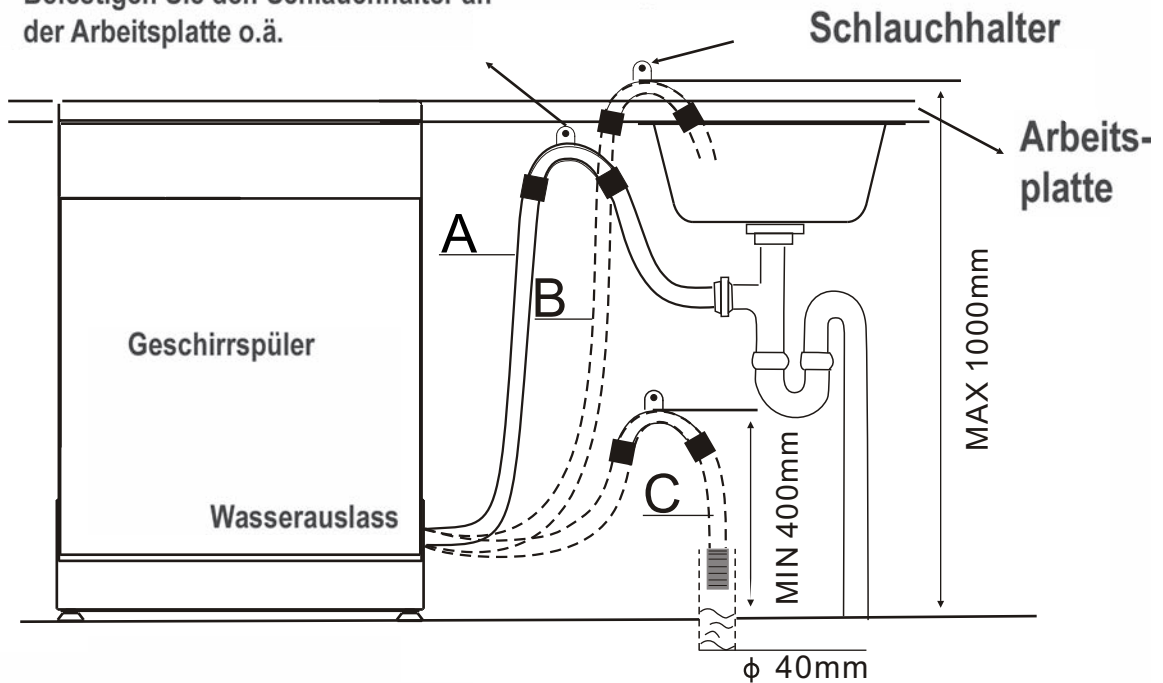


Bringen Sie das Gerät an die gewünschte Position. Mit den Schraubfüßen können Sie das Gerät in der Höhe regulieren und bringen es in eine waagerechte Stellung. Der Geschirrspüler darf nicht schräger als max. 2° stehen.

Der Anschluss der Abflussleitungen

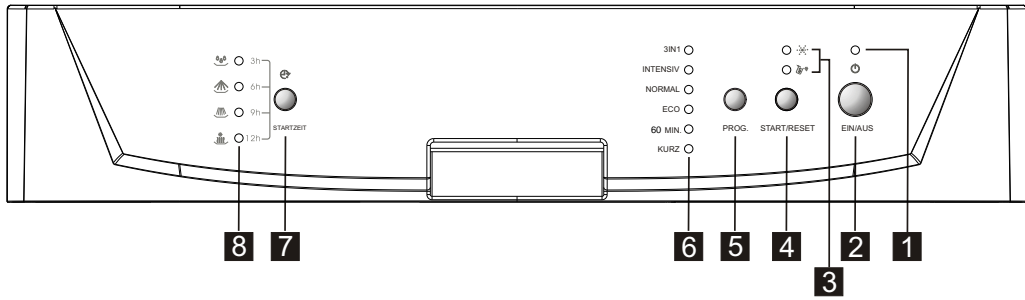
Verbinden Sie den Abflussschlauch mit einem Abflussrohr mit einem Mindestdurchmesser von 4 cm oder lassen Sie ihn in das Waschbecken laufen. Achten Sie dabei darauf, dass er sich nicht verbiegt oder abknickt. Verwenden Sie die spezielle Kunststoffhalterung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird (Abbildung unten). Das andere Ende des Schlauches muss eine Höhe zwischen 400 und 1000 mm aufweisen und darf nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss zu vermeiden.

Befestigen Sie den Schlauchhalter an der Arbeitsplatte o.ä.



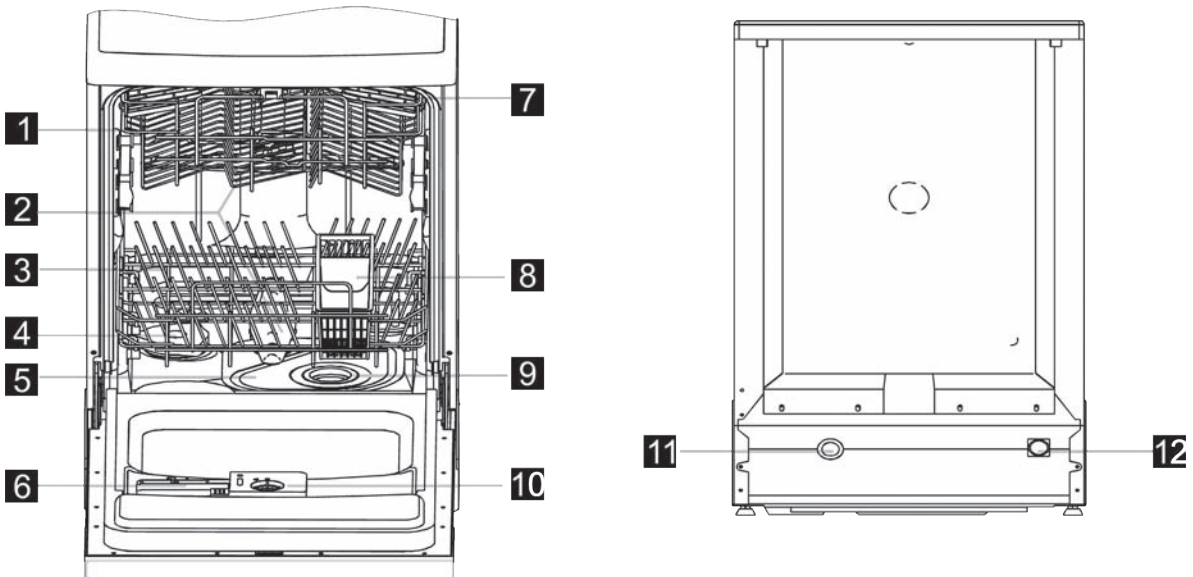
Übersicht der Geräteteile

Die Frontblende



- 1 Einschaltkontrollleuchte - leuchtet, wenn Sie die ON / OFF-Taste gedrückt haben
- 2 ON / OFF - Schalter - schaltet das Gerät ein und aus
- 3 Salz- / Klarspüleranzeige - leuchtet, wenn Sie Salz für die Wasserenthärtung (☼) nachfüllen müssen, oder wenn Sie den Klarspüler (☼) nachfüllen müssen
- 4 START / RESET - startet den Geschirrspüler bzw. hält das Programm an
- 5 Programmtaste - Drücken Sie diesen Knopf, um eins der 6 Spülprogramme auszuwählen
- 6 Programmanzeigen - leuchten je nach ausgewähltem Programm
- 7 Einschaltverzögerungstaste - um das Gerät mit bis 3, 6, 9 oder 12 Stunden Verzögerung mit dem Spülgang beginnen zu lassen
- 8 Anzeigen - für verzögerte Startzeit oder aktuelle Spülphase

Der Aufbau des Geschirrspülers



- 1 Oberer Geschirrkorb
- 2 Sprüharme
- 3 Unterer Geschirrkorb
- 4 Salzbehälter
- 5 Hauptfilter
- 6 Reinigerbehälter
- 7 Tassenablage
- 8 Besteckkorb
- 9 Grobfilter
- 10 Spender für Klarspülmittel
- 11 Wasserablaufschlauch
- 12 Wassereinlaufschlauch

Die Programmübersicht

Programm	Beschreibung	Ablauf	Reiniger Vor-/Hauptsp.	Laufzeit (min.)	Energiebedarf (kw/h)	Wasserbedarf	Klarspüler
3in1	Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, leicht verschmutzte Pfannen, Teller und Gläser des täglichen Gebrauchs	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (50°C) Klarspülen (65°C) Trocknen	3in1 Tab	160	1,35	16	
Intensiv	Für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Pfanne etc. mit teilweise angetrockneten Speiseresten	Vorspülen (50°C) Vorspülen Klarspülen (65°C) Klarspülen Klarspülen (55°C) Trocknen	5/25 g (oder 3in1)	125	1,36	19,5	✓
Normal	Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (55°C) Klarspülen Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25 g (oder 3in1)	160	1,3	16	✓
Eco	Für den täglichen Gebrauch, für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller und Gläser.	Vorspülen Hauptspülen (50°C) Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25 gr (oder 3in1)	165	1,02	12	✓
60 Min.	Für leicht verschmutztes Geschirr wie Teller Gläser, das nur wenig getrocknet werden muss.	Hauptspülen (60°C) Klarspülen (50°C) Trocknen	30 g	60	0,95	12	✓
Kurz	Kurzspülgang für leicht verschmutztes Geschirr, das nicht getrocknet werden muss	Hauptspülen (40°C) Klarspülen Klarspülen (40°C)	20 g	30	0,5	11	

Vor dem ersten Spülen

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, ...

- ... stellen Sie den Wasserenthärter ein (A),
- ... füllen Sie 1,5 ltr. Wasser in den Salzbehälter und füllen diesen dann mit Salz (B),
- ... füllen Sie den Klarspülerspender auf (C),
- ... lesen Sie die Informationen zum Reiniger (D).

A - Stellen Sie den Wasserenthärter ein

Mit dem gezeigten Einstellring stellen Sie den Wasserenthärter ein. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser, die einen schädlichen Einfluss auf den Betrieb des Gerätes hätten. Je höher der Anteil von Mineralien und Salzen im Wasser ist, umso härter ist das Wasser. Die Wasserhärte variiert von Ort zu Ort. Wenn Sie Ihre Geschirrspülmaschine mit hartem Wasser betreiben, wird dies zu Ablagerungen auf dem Geschirr und dem Geräteinneren führen. Daher haben wir dieses Gerät mit einer speziellen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die mit Hilfe

eines Spezi­alsalzes Kalk und Magnesiumsalze aus dem Wasser beseitigt. Den Härtegrad des Wassers in Ihrer Gegend erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger. Stellen Sie den Wasserenthärter diesem Härtegrad entsprechend ein.

Einstellen des Salz-Verbrauchs

Wir haben diesen Geschirrspülautomat so konstruiert, dass Sie den Salzverbrauch entsprechend dem Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers einstellen können. Dadurch können Sie den Salzverbrauch optimieren. Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab.
2. Auf dem Speicher sitzt ein Ring mit einem Pfeil darauf (siehe Zeichnung rechts). Falls nötig, drehen Sie diesen Ring gegen den Uhrzeigersinn, so dass die „+“-Markierung in Richtung Pfeil wandert. Wie weit Sie drehen sollten, hängt vom Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers ab. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung in Abstimmung mit der folgenden Tabelle vorzunehmen.

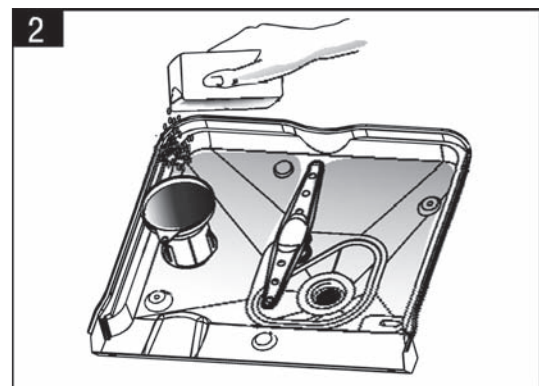
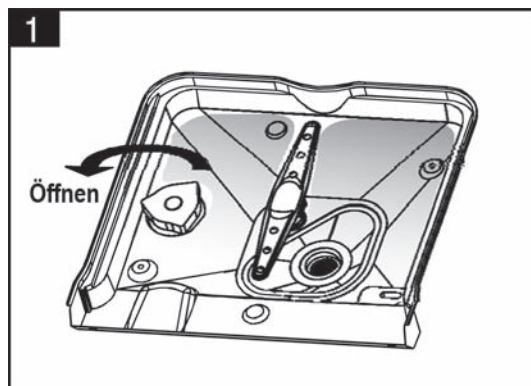


Wasser-Härtegrad			Position	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)	Reichweite (in Anz. Zyklen bei 1 kg)
Clarke °	° dH	mmol/l			
0 - 10	0 - 8	0 - 1,4	/	0	/
10 - 28	8 - 22	1,4 - 3,9	—	20	50
28 - 56	22 - 45	3,9 - 8	Mitte	40	25
56 - 75	45 - 60	8 - 11	+	60	16

(°dH = deutsche Maßeinheit, °Clarke = englische Maßeinheit)

B - Salz in den Wasserenthärter geben

Verwenden Sie ausschließlich ein für den Einsatz in Wasserenthärtern vorgesehenes Salz! Alle anderen Salzarten, speziell normales Speisesalz, werden den Wasserenthärter beschädigen. Der Salzspeicher befindet sich unterhalb des unteren Geschirrkorb und sollte erst kurz bevor Sie eins der Spülprogramme starten wollen wie folgt befüllt werden:



1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb. Nun schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab und legen sie zur Seite (Abb. 1).
2. Wenn Sie den Speicher zum ersten Mal befüllen, füllen Sie ihn zu 2/3 mit Wasser (ca. 500ml).
3. Platzieren Sie das untere Ende des mitgelieferten Trichters in die Öffnung und gießen Sie ca. 1,2 kg Salz hinein (Abb. 2). Dabei ist es normal, dass etwas Wasser aus dem Salzspeicher austritt.

- Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers vorsichtig wieder auf.
- Normalerweise verlischt die Salz-Warnanzeige auf der Frontblende nach dem ersten Spülgang. Manchmal braucht das Salz aber einige Tage zum Auflösen, dann erlischt die Salz-Warnanzeige entsprechend später.

Hinweis:

- Der Salzspeicher muss wieder aufgefüllt werden, wenn die Salz-Warnanzeige aufleuchtet. Die Salz-Warnlampe erlischt nach dem Wiederauffüllen des Salzspeichers erst, wenn sich das Salz komplett aufgelöst hat.
- Falls Sie Salz verschüttet haben oder etwas übergelaufen ist, können Sie dies durch das Aktivieren eines Kurzprogramms oder etwas klarem Wasser entfernen.

C - Füllen Sie den Klarspülerspender auf

Der Klarspüler wird im letzten Spülvorgang eingesetzt, um das Wasser daran zu hindern, Streifen oder Flecken auf Ihrem Geschirr zu hinterlassen. Er verbessert auch den Trocknungsvorgang des Geschirrs.

Achtung!

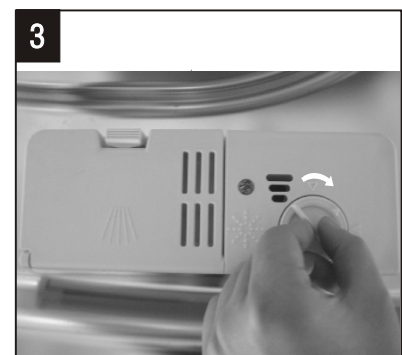
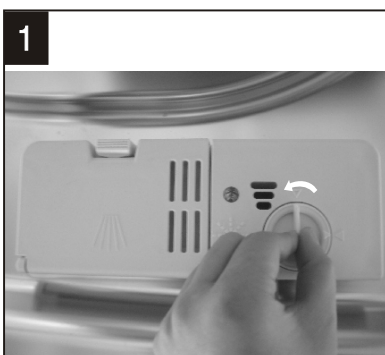
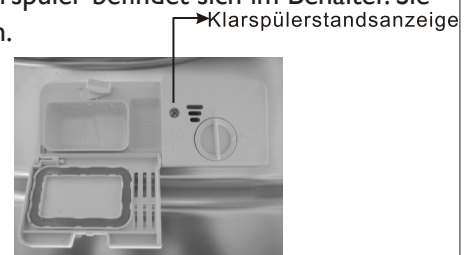
Verwenden Sie ausschließlich Markenprodukte als Flüssig-Klarspüler. Füllen Sie niemals andere Substanzen (z. B. Spülmaschinenreiniger, flüssige Reinigungsmittel etc.) in den Klarspülerspender ein - dies würde das Gerät beschädigen!

Wann müssen Sie Klarspüler nachfüllen?

Ihr Gerät verfügt über eine Anzeige in der Frontblende, die aufleuchtet, wenn Sie Klarspüler nachfüllen sollten. Zusätzlich gibt Ihnen der schwarze Punkt am Klarspülerbehälter eine Übersicht über den Füllstand. Je schwarzer der Punkt ist, umso mehr Klarspüler befindet sich im Behälter. Sie sollten den schwarzen Punkt nicht kleiner als $\frac{1}{4}$ werden lassen.

Während der Klarspüler verbraucht wird, verkleinert sich der schwarze Punkt der Klarspülerstandsanzeige, wie folgt:

- Voll
- ◐ $\frac{3}{4}$ Voll
- ◑ $\frac{1}{2}$ Voll
- ◒ $\frac{1}{4}$ Voll
- Leer

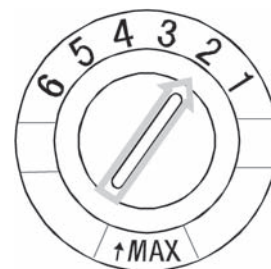


- Zum Befüllen des Klarspülerbehälters öffnen Sie den Behälter. Drehen Sie dazu die Kappe links herum auf die Markierung zum „Öffnen“.

2. Füllen Sie den Klarspüler ein, bis die Klarspülerstandsanzeige komplett schwarz geworden ist. Der Behälter kann ca. 140 ml Klarspüler aufnehmen. Bitte überfüllen Sie nicht. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch weg, damit es beim nächsten Spülvorgang nicht zu übermäßiger Schaumbildung kommt.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie rechts herauf die Markierung zum „Schließen“.

Den Klarspülerspender einstellen

Die Klarspülerdosierung verfügt über 6 Einstellungen. Starten Sie immer auf der 4. Wenn Sie Flecken und schlechte Trocknung beobachten, stellen Sie die Dosierung um eins höher auf 5. Sollten Sie immer noch das gleiche Problem haben so erhöhen Sie wieder umeins, bis Sie zufrieden sind mit dem Spülergebnis.



Tipp:

Erhöhen Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkreste aufweist. Verringern Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen klebrig-weißliche Schlieren aufweist oder ein bläulicher Film auf Gläsern oder Messern zurückbleibt.

D - Informationen zum Reiniger

Der Reiniger ist notwendig, um die Verschmutzungen vom Geschirr zu entfernen und aus dem Gerät zu transportieren. Die meisten kommerziell erhältlichen Reiniger sind für diesen Zweck geeignet.

Es gibt 3 Reinigersorten:

1. Mit Phosphat und Chlor
2. Mit Phosphat, ohne Chlor
3. Ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise ist heutiges Reinigerpulver phosphatfrei. Die wasserenthärtende Wirkung des Phosphates entfällt dadurch. In diesem Fall empfehlen wir auch dann den Einsatz von Salz zur Wasserenthärtung, wenn der Härtegrad des Wassers nur 6° dH beträgt. Sollten Sie phosphatfreie Reiniger bei einem höheren Härtegrad des Wassers verwenden, treten oft weißliche Flecken auf Geschirr und Gläsern auf. In diesem Fall erhöhen Sie bitte die Reinigermenge. Reiniger ohne Chlor bleichen nur ein wenig. Sollten starke und farbige Flecken nicht ganz entfernt werden, dann verwenden Sie bitte ein Programm mit höherer Temperatur.

Verwenden Sie ausschließlich solche Reiniger, die ausdrücklich für den Einsatz in Geschirrspülern hergestellt wurden.

Konzentrierter Reiniger

Basierend auf ihrer chemischen Zusammensetzung werden 2 Gruppen von Spülmaschinenreinigern unterschieden:

- Konventionelle, alkaline Reiniger mit ätzenden Enzymen
- Reiniger mit geringer alkalinen Konzentration mit natürlichen Enzymen

Der Einsatz normaler Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Reinigern reduziert die Umweltbelastung und wird vom Geschirr gut vertragen. Diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in konzentrierten Reinigern ausgerichtet. Daher können „normale“ Spülprogramme unter Verwendung konzentrierter Reiniger gleich gute Ergebnisse erzielen, wie sonst nur „Intensiv“-Programme.

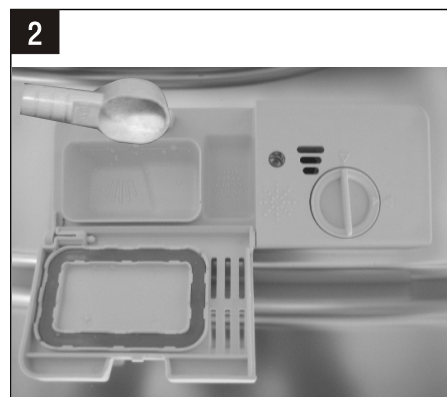
Reiniger-Tabs

Die Reiniger-Tabs verschiedener Hersteller lösen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit auf. Daher können sich einige Reiniger-Tabs in Kurzprogrammen nicht rechtzeitig auflösen und ihre volle Reinigungskraft freisetzen. Wenn Sie also Reiniger-Tabs verwenden wollen, setzen Sie diese nur bei länger laufenden Spülprogrammen ein, damit sie sich auch vollständig auflösen können.

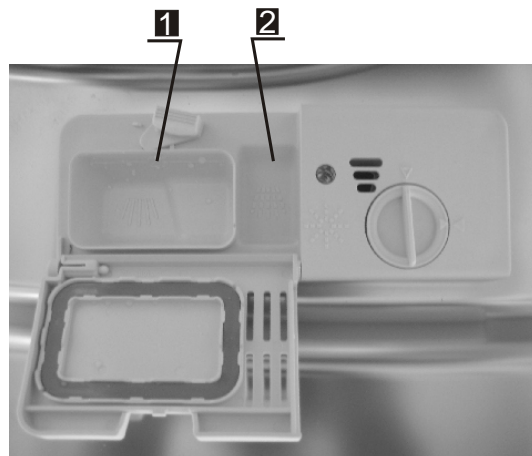
Reinigerspender

Vor jedem Spülvorgang müssen Sie den Reinigerspender gemäß den Angaben in der Programm-Tabelle (S. 9) befüllen. Ihr Geschirrspüler braucht weniger Reiniger und Klarspüler als herkömmliche Geschirrspüler. Normalerweise reicht schon ein Teelöffel Reiniger für einen normale Maschinenfüllung aus. Bei überdurchschnittlicher Verschmutzung kann natürlich auch eine etwas höhere Reini-
germenge notwendig sein. Füllen Sie auf jeden Fall immer erst kurz vor Beginn des Spülvorgangs den Reiniger ein. Andernfalls könnte er feucht werden und sich nicht mehr korrekt auflösen.

So füllen Sie den Reiniger ein



1. Um den Reinigerbehälter zu öffnen, drücken Sie auf die Verriegelung - die Abdeckung öffnet sich dann.
2. Geben Sie direkt vor dem Spülvorgang die gemäß der Programm-Tabelle auf S. 9 erforderliche Menge eines Marken-Spülmaschinenreinigers ein.
3. Geben Sie den Reiniger für den Hauptspülgang in das linke Fach (1).
4. In das rechte Fach (2) geben Sie für die Programme „INTENSIV“, „NORMAL“ und „ECO“ den Reiniger für den Vorspülgang, ca. 5 gr. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr geben Sie die doppelte Reinigerdosis in das Vorspülfach.



Beachten Sie die Hinweise des Reinigerherstellers auf der Verpackung zu Dosierung und Lagerung.

5. Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet. **Warnung!** Spülmaschinenreiniger ist ätzend! Halten Sie ihn stets außerhalb der Reichweite von Kindern!

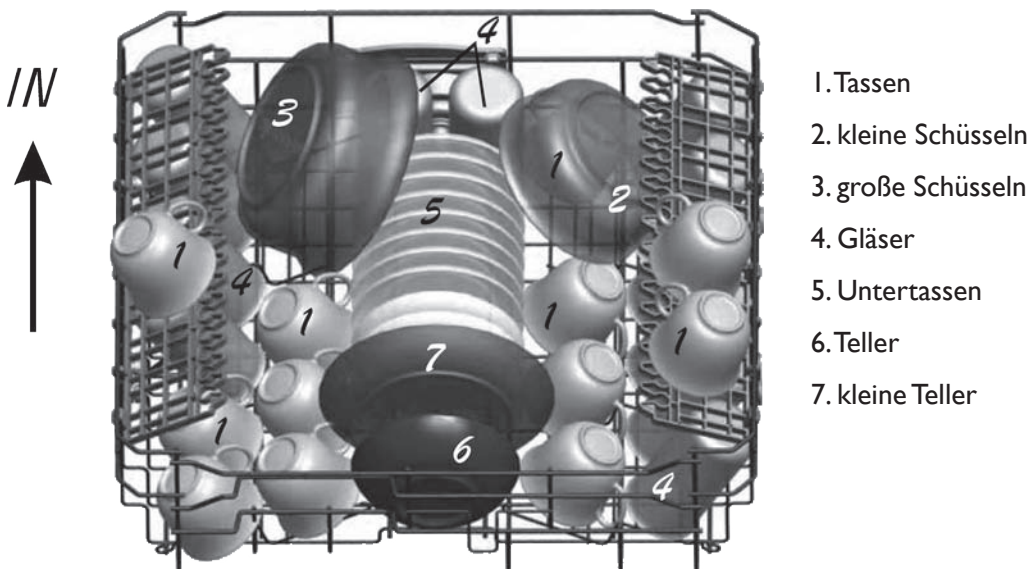
Beladen der Geschirrkörbe

Für ein optimales Spülergebnis befolgen Sie bitte unsere Ratschläge zum Be- und Entladen der Geschirrkörbe:

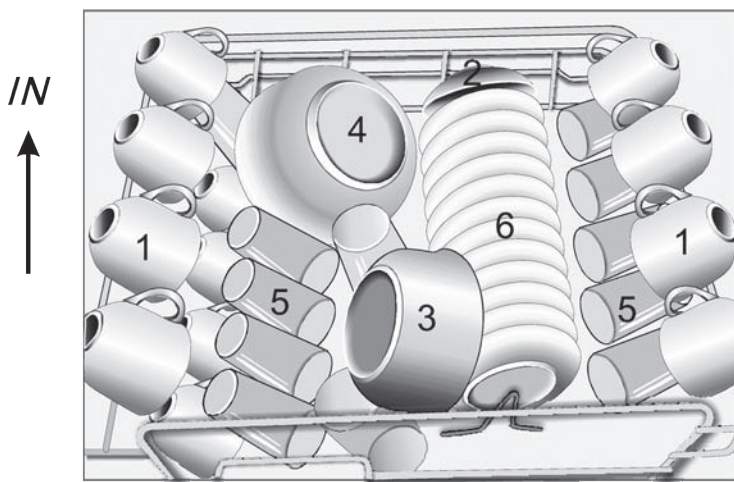
- Entfernen Sie Essensreste von Geschirr und Besteck, ein Abspülen unter laufendem Wasser ist dabei nicht notwendig.
- Die Öffnungen von Tassen, Gläser, Töpfe, Pfannen etc. sollten nach unten zeigen.
- Rundliche Gegenstände sollten Sie schräg platzieren, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie auf guten Halt, damit das Geschirr nicht umkippen kann.
- Achten Sie beim Befüllen darauf, dass der Inhalt nicht das Rotieren der Sprüharme behindert.
- Lassen Sie sehr kleine Gegenstände nicht im Gerät reinigen, sie können aus den Körben fallen.
- Räumen Sie nach dem Spülvorgang zunächst den unteren Korb aus, damit von oben keine Tropfen auf das trockene Geschirr fallen können.

Wie Sie den oberen Korb beladen sollten

Den obere Geschirrkorb sollten Sie mit dem eher zerbrechlichen und leichteren Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen bzw. Untertassen etc. befüllen. Positionieren Sie leichtere Geschirrtile so, dass sie durch den Wasserstrahl nicht umgeworfen werden.

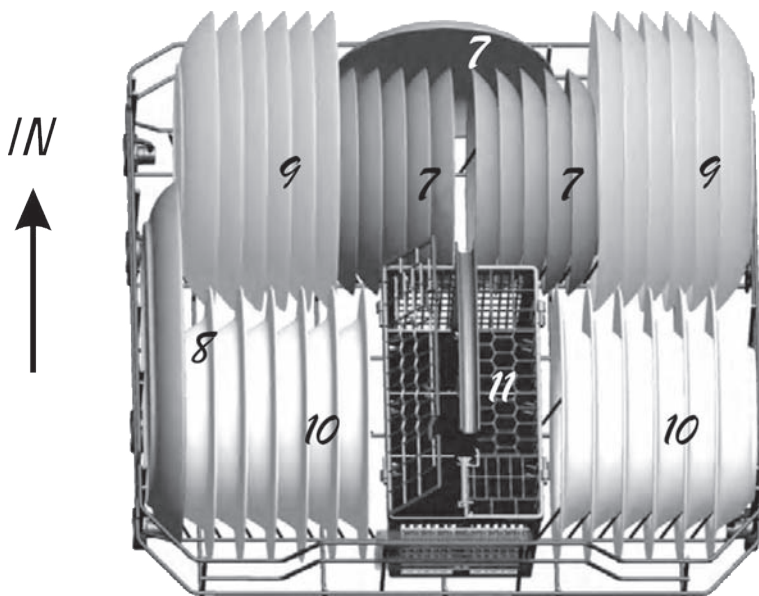


Wenn Sie besonders großes Geschirr verwenden, beladen Sie wie folgt:



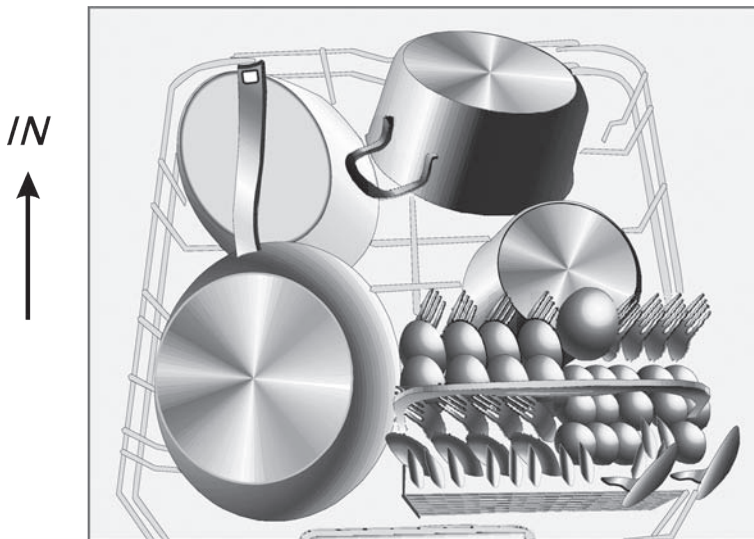
Beladen des unteren Geschirrkorb

In den unteren Geschirrkorb sollten aufgrund der stärkeren Spültätigkeit des unteren Sprüharmes stark verschmutzte Geschirrtteile eingeordnet werden. Stellen Sie in den unteren Geschirrkorb große Teller, Dessertteller, Töpfe, Pfannen, Deckel und Servierplatten. Stellen Sie Suppen- und Dessertteller in die entsprechenden Einsätze und achten Sie darauf, dass genügend Zwischenraum zwischen den einzelnen Tellern bleibt. Sie müssen immer senkrecht stehen, damit das Wasser gut ablaufen kann. Töpfe und Pfannen sind stets mit der Öffnung nach unten einzuordnen. Sie können die Geschirrtteile beliebig einordnen, sollten aber darauf achten, dass die beschmutzten Oberflächen von Tellern, Töpfen und Pfannen dem von unten kommenden Wasserstrahl ausgesetzt sind und dass das Wasser gut ablaufen kann.



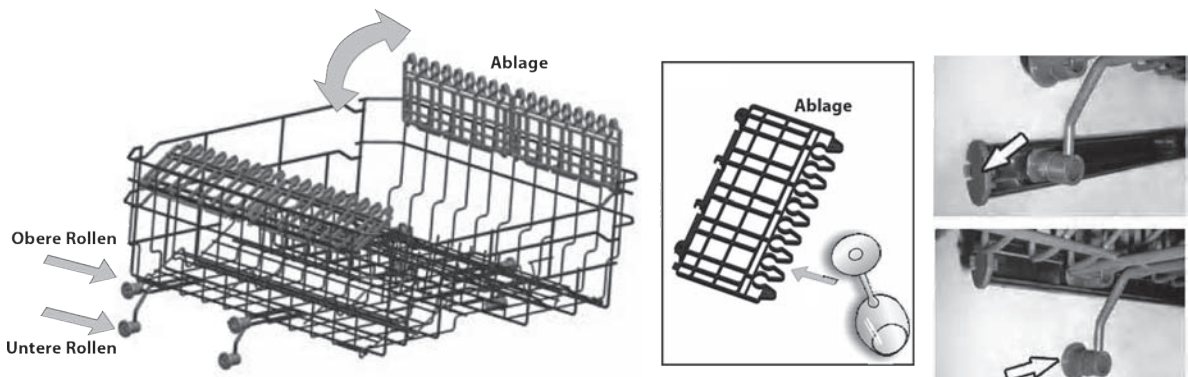
- 7. kleine Teller
- 8. Servierplatte
- 9. große Teller
- 10. Suppenteller
- 11. Besteckkorb

Wenn Sie besonders großes Geschirr verwenden, beladen Sie wie folgt:



So können Sie den oberen Korb in der Höhe verstellen

Sollten Sie für größere Gegenstände mehr Platz im unteren oder oberen Korb benötigen, so können Sie die Höhe des oberen Korbes variieren. Dazu verfügt der obere Korb über zwei Rollensätze in unterschiedlicher Höhe. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät und verwenden Sie beim Einschieben den Radsatz, der den oberen Korb Ihren Bedürfnissen entsprechend positioniert.



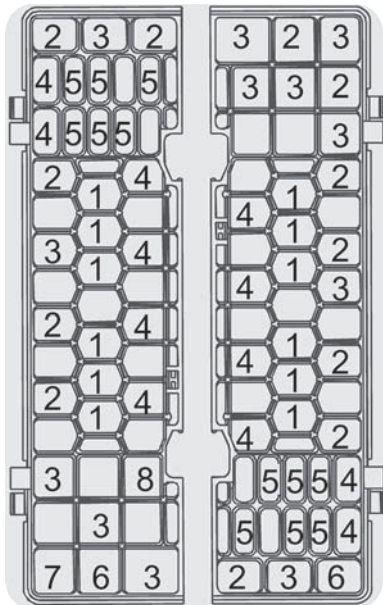
Längliche Gegenstände wie Messer etc. können Sie auf die rechte Ablage legen, damit sie nicht die Sprüharms behindern können. Diese Ablage können Sie auch hochklappen, wenn Sie mehr Platz im Bereich darunter benötigen.

Um den Platz im unteren Korb noch variabler zu halten, können Sie die Geschirrhalter wie rechts gezeigt umklappen.



Der Besteckkorb

Damit das Besteck optimal gespült wird, ordnen Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb ein. Räumen Sie weiteres Besteck / Geschirr aber äußerst vorsichtig ein, damit Sie sich an dem nach oben gerichteten Besteck nicht verletzen! Verfügt der Besteckkorb über seitlich angebrachte Aufhängungen, sollten Sie diese für die Aufnahme von Löffeln nutzen. Langes Besteck sollte vertikal in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servierlöffel
7. Servierkellen
8. Serviergabeln

Warnung:

Niemals sollte Besteck aus dem Korb nach unten ragen



Nicht geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter
- Gegenstände aus nicht-hitzebeständigem Plastik
- Älteres Besteck mit nicht-hitzebeständigen geklebten Verbindungen
- Geklebtes Geschirr
- Gegenstände aus Zinn, Kupfer, Kunstfasern oder nicht-rostfreiem Stahl
- Gläser aus Bleikristall
- Servierplatten aus Holz
- Gegenstände, die als nicht-spülmaschinengeeignet gekennzeichnet sind.

Nur bedingt geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Einige Glassorten, die nach häufigem Spülen matt werden können
- Gegenstände aus Aluminium oder Silber, da sie eine Tendenz zum Farbverlust beim Spülen haben
- Glasierte Gegenstände, da sie nach häufigem Spülen verblassen

Tipps:

- Geben Sie keine Gegenstände in den Geschirrspüler, die mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe verschmutzt sind.
- Wenn Sie neues Besteck oder Geschirr kaufen, achten Sie darauf, dass dieses spülmaschinengeeignet ist.

- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht. Er bietet nur Platz für 12 Standard-Gedecke.
- Achten Sie beim Beladen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig verdecken.
- Damit Gläser nicht beschädigt werden, sollten diese nicht an anderen Gegenständen anstoßen können.
- Entnehmen Sie Gläser und Besteck schnellstmöglich nach Ende des Spülprogramms.

Das Gerät einschalten

1. Verbinden Sie den Stecker des Netzkabels mit einer ordnungsgemäß angeschlossenen und geerdeten Netzsteckdose (AC230V~50Hz).
2. Beladen Sie den Geschirrspüler und füllen Sie den Reiniger ein.
3. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers, sie muss mit einem hörbaren Klicken einrasten.
4. Nachdem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte durchgeführt haben, drehen Sie den Wasserhahn der Frischwasserzufuhr für das Gerät ganz auf.
5. Drücken Sie die Ein / Aus - Taste, um das Gerät einzuschalten. Die Einschaltkontrollleuchte leuchtet dann.
6. Nun wählen Sie ein dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs entsprechendes Spülprogramm aus, indem Sie den ggf. mehrfach die Programmtaste drücken. Bitte orientieren Sie sich dabei an der Programmtabelle auf Seite 9 und den Programmanzeigen auf der Frontplatte.
7. Starten Sie das ausgewählte Programm, indem Sie die START/RESET-Taste drücken. Das gewählte Programm läuft anschließend automatisch ab.

Die Einschaltverzögerung

Sie können den Spülvorgang bis zu 12 Stunden verzögert beginnen lassen. Drücken Sie dazu die Taste „Startzeit“. Dabei verzögert jeder Tastendruck den Spülvorgang. Die Anzeigen für verzögerte Startzeit zeigen die jeweils angewählte Verzögerungszeit an.

Die Programme wechseln

Ein bereits laufendes Programm kann nur dann gewechselt werden, wenn es erst eine kurze Zeit läuft. Andernfalls ist der Reiniger evtl. bereits freigesetzt bzw. das Waschwasser bereits abgepumpt. In diesem Fall müssen Sie Reiniger nachfüllen.

Halten Sie die START/RESET-Taste für 3 Sekunden gedrückt, dann hält das Gerät den Programmablauf an. Wählen Sie nun das gewünschte Programm aus.

Hinweis: Wenn Sie während des Spülens die Tür öffnen, hält das Gerät den Programmablauf an. Die Programmanzeige hört zu blinken auf und ein einmal pro Minute hören Sie ein akustisches Signal, bis die Tür wieder geschlossen wird. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät nach 10 Sekunden den Programmablauf fort.

Die Programmanzeigen signalisieren den Zustand des Geschirrspülers:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| A) Alle Programmanzeigen aus | => Standby / Betriebsbereitschaft |
| B) Eine der Programmanzeigen leuchtet | => Gerät ist im Pause-Zustand |
| C) Eine der Programmanzeigen blinkt | => Gerät ist in Betrieb |
| D) Eine der oberen drei Programmanzeigen blinkt schnell | => Fehler |

Unterbrechen eines Spülvorganges

Ein vergessenes Geschirrtteil kann noch eingeladen werden, falls der Reiniger noch nicht zum Einsatz gekommen ist. Die Klappe der Reinigerkammer ist dann noch geschlossen.

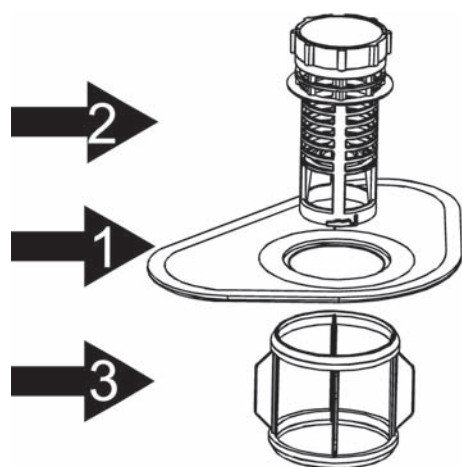
1. Drücken Sie die START/RESET-Taste.
2. Öffnen Sie Tür nur einen Spalt weit, um das Spülen zu unterbrechen. Öffnen Sie die Tür nicht weiter, bevor die Sprüharme anhalten.
WARNUNG! Heißer Dampf oder Wasser kann entweichen.
3. Fügen sie das vergessenen Geschirrtteil ein.
4. War die Reinigerkammer bereits geöffnet, müssen Sie erneut die für das gewünschte Programm benötigte Reinigermenge einfüllen.
5. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die START/RESET-Taste, um das Programm fortzusetzen.

Am Ende eines Spülvorganges

- Wenn das Programm beendet ist, ertönt für 8 Sekunden ein akustisches Signal. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Ein/Aus - Schalter betätigen, drehen Sie die Wasserzufuhr ab und öffnen Sie dann **VORSICHTIG** die Tür. **WARNUNG! Heißer Dampf kann entweichen.** Warten Sie ca. 15 Minuten mit dem Ausladen des Geschirrs, da es noch heiß sein wird und dann leichter zerbrechlich ist. Das Geschirr wird auch leichter trocknen.

Das Filtersystem

Der Filter verhindert, dass größere Essensreste oder andere Gegenstände in die Pumpe gelangen können. Die Rückstände können zum Verstopfen des Filters führen. Das Filtersystem besteht aus drei Teilen, dem Hauptfilter, dem Grobfilter und dem Feinfilter.



1. Hauptfilter

Essensreste und größere Partikel werden durch einen speziellen Wasserstrom, der vom unteren Sprüharm erzeugt wird, zerkleinert und in den Abfluss gespült.

2. Grobfilter

Größere Partikel, die nicht zerkleinert wurden und den Abfluss verstopfen könnten, fangen sich im Grobfilter. Zum Entleeren des Filters drücken Sie ihn oben etwas zusammen und nehmen Sie die Partikel nach oben heraus.

3. Feinfilter

Dieser Filter hält kleinere Partikel im Sumpf, damit diese nicht im Spülvorgang wieder das Geschirr beschmutzen.

ACHTUNG! Bitte beachten Sie, den Feinfilter nicht verkehrt herum wieder einzusetzen.

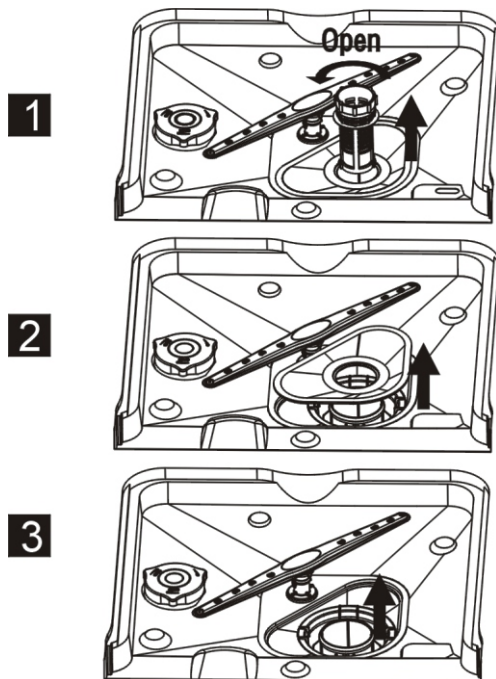
- Untersuchen Sie die Filter auf Rückstände nach jedem Spülvorgang.
- Wenn Sie den Grobfilter aufschrauben, können Sie das Filtersystem ausbauen. Entnehmen Sie dann sämtliche Essensreste und reinigen Sie die Filter und laufendem Wasser.

Achtung!

- Sie dürfen das Gerät niemals ohne die eingebauten Filter betreiben.

- Klopfen Sie nicht auf die Filter während der Reinigung. Dadurch könnten die Filter verbiegen und sich dadurch die Leistung des Gerätes verschlechtern.
- Unterlassene Reinigung des Filters und/oder ein nicht korrekter Wiedereinbau können zu einer Verminderung der Spülkraft oder sogar zu einer Beschädigung der Geschirrspülmaschine führen.

Ein- / Ausbau des Filtersystems



1. Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn, dann nehmen Sie ihn nach oben ab.
2. Nehmen Sie den Hauptfilter nach oben heraus.
3. Dann nehmen Sie den Feinfilter heraus. Nach der Reinigung bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Pflege des Geschirrspülers

Die Außenflächen, auch die Bedieneinrichtungen können Sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Eventuelle Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können Sie mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernen.

Warnung:

Sie müssen 20 min. nach einem Spülvorgang warten, damit das Heizelement abkühlen kann, bevor Sie den Innenraum reinigen, sonst besteht die Gefahr von Verbrennungen.



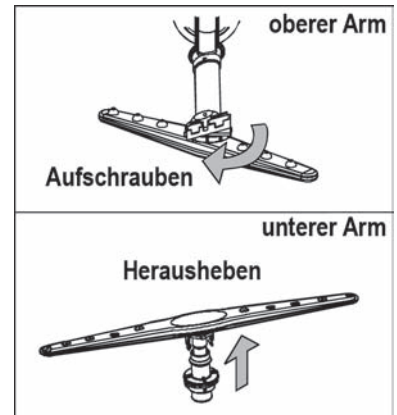
Schutz gegen Frost

Sollte Ihr Geschirrspüler in einem ungeheizten Raum während der Winterzeit stehen, dann sollte der Servicetechniker folgendes berücksichtigen:

1. Trennen Sie den Geschirrspüler von der Netzstromversorgung.
2. Schließen Sie den Frischwasserkran und entfernen Sie den Schlauch vom Wasseranschluss.
3. Entleeren Sie das Wasser aus dem Frischwasserschlauch.
4. Verbinden Sie den Schlauch wieder mit dem Wasseranschluss
5. Entfernen Sie den Filter im Inneren des Gerätes und nehmen sie einen Schwamm zur Hand, mit dem Sie das Restwasser aus dem Spülraum aufsaugen.

Reinigen der Sprüharme

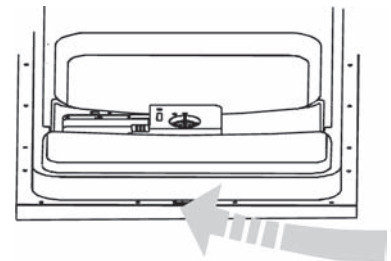
Es ist nützlich, die Sprüharme von Zeit zu Zeit zu reinigen, da sich die Düsen und Lager mit Chemikalien zusetzen können. Um den oberen Sprüharm zu entfernen, schrauben Sie die Mutter im Uhrzeigersinn vom Arm und nehmen ihn ab. Um den unteren Sprüharm zu entfernen, nehmen Sie ihn einfach nach oben heraus. Nehmen Sie die Sprüharme und waschen sie sorgfältig in warmen Seifenwasser aus. Zum Reinigen der Düsen können auch weiche Bürsten benutzt werden. Nachdem Sie die Sprüharme sorgfältig abgespült haben, setzen Sie sie wieder ein.



Reinigung der Tür

Zum Reinigen der Türecke benutzen Sie einen feuchten Lappen. Um Wasser im Inneren der Türelektronik oder des Türschloss zu verhindern, benutzen Sie bitte keinen Sprayreiniger.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel zum Reinigen der Außenteile, da diese die Oberflächen verkratzen. Sogar einige Papiertücher können Spuren auf der Oberfläche hinterlassen.



Warnung:

Verwenden Sie niemals einen Sprühreiniger, um die Tür des Geschirrspülers zu reinigen. Dies könnte das Türschloss oder elektronische Komponenten des Gerätes beschädigen.

So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung

➤ Nach jedem Spülgang:

Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Gerüche und Feuchtigkeit entweichen können.

➤ Ziehen Sie den Netzstecker

Vor allen Arbeiten am Gerät und vor jeder Reinigung ziehen Sie immer den Netzstecker vorher aus der Steckdose.

➤ Keine Scheuermittel

Die Außenflächen werden mit einem feuchten Tuch gereinigt: verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Evtl. Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können mit einem in Essigwassergetränktem Tuch entfernt werden. Natürlich können Sie auch Reiniger benutzen, die speziell für die Reinigung von Geschirrspülern geeignet sind.

➤ Wenn Sie in den Urlaub fahren

Bevor Sie in Urlaub gehen, sollten Sie einen Spülvorgang mit leerem Geschirrspüler durchlaufen lassen. Dann ziehen Sie den Netzstecker und drehen die Wasserzufuhr ab, lassen Sie die Tür leicht geöffnet. Dies lässt die Dichtungen länger leben und vermeidet Geruchsbildung während Ihrer Abwesenheit.

➤ **Bei Umzug des Geschirrpülers**

Wenn Sie die Position des Gerätes verändern, sollte es ständig in aufrechter Position transportiert werden. In Notfällen können Sie es auch auf die Rückseite legen.

➤ **Dichtungen**

Ein Grund für Geruchsbildung sind unsaubere Dichtungen, daher reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.



Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Fehlerhilfe

Sollte das Gerät nicht wie in dieser Anleitung beschrieben arbeiten, probieren Sie bitte zunächst die hier aufgelisteten Tipps aus, bevor Sie sich an eine Service-Firma wenden.

Problem	Mögliche Gründe	Was ist zu tun?
Geschirrspüler läuft nicht	Sicherung ist durchgebrannt oder der Schutzschalter hat ausgelöst	Neue Sicherung einsetzen lassen oder Schutzschalter wieder aktivieren. Andere Verbraucher auf dem gleichen Stromkreis ausschalten.
	Strom ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler angeschaltet ist und die Tür verschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel in der Steckdose steckt.
	Wasserdruck ist schwach	Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung angeschlossen ist und der Wasserhahn ganz aufgedreht ist.
	Die Tür ist nicht korrekt geschlossen	Schließen Sie die Tür und drücken Sie sie leicht an.
Das Wasser wird nicht abgepumpt	Abgeknickter Ablaufschlauch	Prüfen Sie den Schlauch.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter.
	Ablaufbecken verstopft	Wenn Sie das Wasser über ein Ablaufbecken ablaufen lassen, könnte dieses verstopft sein. Dann rufen Sie bitte einen Klempner.
Klopfgeräusche im Spülraum	Ein Sprüharm schlägt gegen einen Gegenstand im Geschirrkorb	Unterbrechen Sie das Spülen und ordnen Sie das Geschirr so, dass kein Spülarm daran stoßen kann.
	Gegenstände sind nicht fest eingeräumt, oder Gegenstände bewegen sich frei im Inneren	Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände fest eingeräumt sind und keine Gegenstände sich frei bewegen können.
Sud im Inneren	Falsches Spülmittel	Nehmen Sie nur Geschirrspülmittel, das für Geschirrspüler vorgesehen ist. Öffnen Sie den Geschirrspüler und lassen Sie den Sud verdunsten. Füllen Sie ca. 2 ltr. kaltes Wasser ein. Schließen Sie die Tür und starten Sie das KURZ-Programm, um das Wasser abpumpen zu lassen. Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.
	Übergelaufener Klarspüler	Wischen Sie diesen sofort aus
Fleckiger Innenraum	Farbstoffhaltiges Geschirrspülmittel wurde benutzt	Stellen Sie sicher, dass Sie Geschirrspülmittel ohne Farbstoff benutzen.
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler ist leer	Stellen Sie sicher, dass genug Klarspüler in der Maschine ist.
Geschirr ist nicht sauber	Falsches Programm	Wählen Sie ein stärkeres Programm
	Falsche Beladung der Geschirrkörbe	Stellen Sie sicher, dass Sprüharme und Reinigerklappe nicht durch Geschirr blockiert sind.
	Zu wenig Spülmittel verwendet	Füllen Sie der Tabelle auf S.9 entsprechend viel Reiniger ein. Evtl. wechseln Sie die Marke



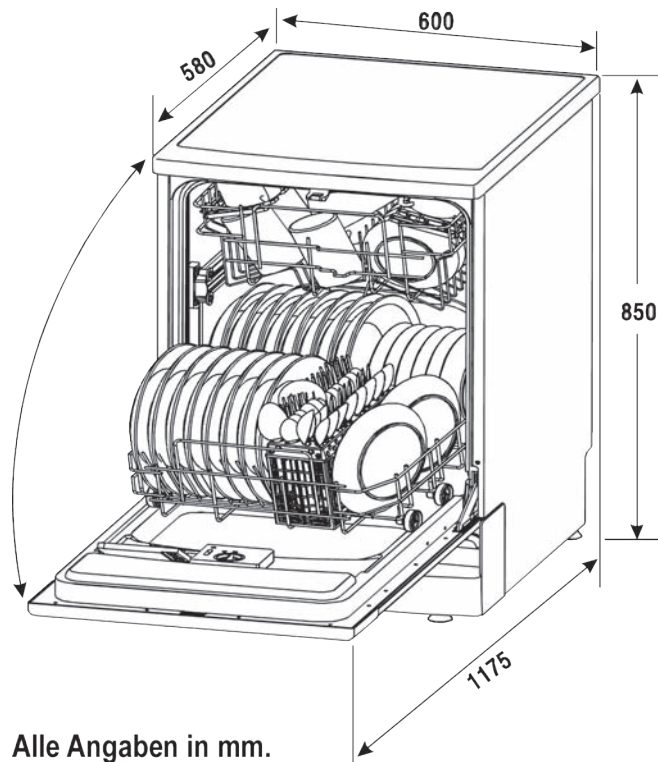
Stumpfes Glas	Kombination von zu weichem Wasser und zu viel Reiniger	Nehmen Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und das kürzeste Spülprogramm.
Weißer Film im Inneren	Mineralien aus hartem Wasser	Zum Reinigen des Inneren nehmen Sie einen Schwamm getränkt mit Reiniger und ziehen Sie Gummihandschuhe an. Niemals nehmen Sie einen anderen Reiniger im Inneren, um Schaumbildung und Sud im Inneren zu vermeiden.
Reiniger im Reinigerbehälter	Das Geschirr blockiert die Reinigerklappe	Räumen Sie das Geschirr um, so dass sich die Klappe öffnen kann.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumgegenstände haben sich am Geschirr abgerieben.	Nehmen Sie einen milden Haushaltsreiniger, um diese Stellen zu reinigen.



Die Fehlerzeichen

Fehlerzeichen	Bedeutung	Mögliche Ursache
Die Anzeige „KURZ“ blinkt schnell	Wasseraufnahme dauert zu lange	Wasserhahn geschlossen, Wasseraufnahme wird behindert oder Wasserdruck zu gering
Die Anzeige „ECO“ blinkt schnell	Überlauf	Das Gerät leckt

Die Geräteabmessungen









Diese Anleitung ist urheberrechtsgeschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Weder die Anleitung als Ganzes, noch Auszüge daraus dürfen ohne unsere vorherige, schriftliche
Zustimmung reproduziert werden.

Amica International GmbH
59387 Ascheberg
Deutschland

Irrtümer und Änderungen der Technischen Eigenschaften vorbehalten.

